

Dankeschön-Aktionen im Verkehrsverbund Oberelbe in den Sommerferien

- **VVO-Entdeckersommer für Ausflüge mit günstiger Familientageskarte**
- **Unternehmen und Verbund erweitern Gültigkeit aller Abo-Tickets**
- **Mehrwertsteuer-Senkung kommt Fahrgästen zugute**

Die zwölf Verkehrsunternehmen und der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) laden alle Abo-Kunden in den sächsischen Sommerferien vom 18. Juli bis 30. August zu günstigen Ausflügen mit Bus und Bahn ein. Als Dankeschön für ihre Treue während der Pandemie dürfen Nutzer von Abo-Monatskarten und JobTickets, egal welcher Tarifzone oder Preisstufe, täglich im ganzen Verkehrsverbund unterwegs sein. Als Bonus für Familien, die ihren Urlaub zu Hause verbringen, gilt die Familientageskarte für neun Euro während der Sommerferien immer mittwochs nicht nur in einer Tarifzone sondern ebenfalls im gesamten Verbund zwischen Hoyerswerda und Altenberg sowie Bad Schandau und Riesa.

VVO-Entdeckersommer: Eine Tarifzone zahlen – verbundweit fahren

„Die Unternehmen setzen alles daran, dass sich die Fahrgäste sicher und wohl fühlen und wir freuen uns, dass täglich mehr Menschen in die Busse und Bahnen zurückkehren“, betont Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des VVO. „Mit dem VVO-Entdeckersommer bieten wir jetzt gemeinsam noch mehr Gründe, in den Ferien einfach einzusteigen und mitzufahren.“ So können an jedem Mittwoch zwischen dem 22. Juli und dem 26. August zwei Erwachsene und maximal vier Schüler bis zum 15. Geburtstag mit einer Familientageskarte für eine Tarifzone im VVO unterwegs sein. Familien sparen so bis zu zehn Euro. Ausflugstipps hat der VVO unter www.vvo-online.de/entdeckersommer zusammengefasst.

Erweiterte Gültigkeit für Abo-Monatskarten und JobTicket

„Mit der Aktion möchten wir unseren vielen Stammkunden danken, die trotz Home-Office oder Kurzarbeit ihr Abo behalten haben“, erläutert Andreas Hemmersbach, Vorstand der Dresdner Verkehrsbetriebe AG. „Deshalb haben wir den Geltungsbereich und die Mitnahmeregelung der Abo-Karten in den Sommerferien erheblich erweitert.“ Alle Tickets im Abonnement, von ermäßigter Monatskarte bis JobTicket zum Normalpreis, gelten nicht nur in der ausgewählten Tarifzone, sondern täglich im ganzen VVO. Zusätzlich können alle Inhaber eines Abos zum Normalpreis ganztägig einen Erwachsenen und vier Schüler bis zum 15. Geburtstag mitnehmen. Als Extra gelten die Abo-Karten auch in allen besonderen Bahnen und Linien im VVO. Auf den Schmalspurbahnen, bei der Kirnitzschalbahn, auf der Dresdner Schwebebahn sowie bei der Stadtrundfahrt Meißen benötigen lediglich die mitgenommenen Personen ein Ticket. „Die historischen Bahnen allein sind einen Ausflug wert und mit dem günstigen Preis und den tollen Zielen in der Region bieten wir beste Zutaten für einen Urlaub zuhause“, sagt Uwe Thiele, Geschäftsführer der Regionalverkehr Sächsische

Schweiz–Osterzgebirge GmbH. „Damit stärken möchten wir nach der Pandemie auch dem Tourismus in der Region helfen.“

„Bei allen Inhabern eines normal-preisigen Abos für drei Tarifzonen oder den Verbundraum bedanken wir uns zusätzlich noch mit einem Sachsen-Ticket für zwei Personen, das einmal während der Sommerferien genutzt werden kann“, ergänzt Stephan Naue, Leiter Produktmanagement Sachsen der DB Regio Südost. „Damit lassen sich noch mehr Ziele in Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Thüringen erkunden.“ Alle Stammkunden der Unternehmen im VVO erhalten in Kürze einen Brief mit den wichtigsten Infos.

Mehrwertsteuer-Senkung kommt Fahrgästen zugute

Die Bundesregierung hat im Rahmen des Corona-Konjunkturpakets beschlossen, die Mehrwertsteuer zu senken. Der bisher mit sieben Prozent besteuerte Nahverkehr wird bis Ende des Jahres um zwei Prozentpunkte entlastet. Diese Entlastung werden die Unternehmen an ihre Kunden weitergeben. „Über eine praktikable Umsetzung der Mehrwertsteuerreduzierung wird derzeit intensiv in den verschiedenen VVO-Gremien diskutiert“, erklärt Burkhard Ehlen. „Wie die Regelung daher aussehen wird, ist noch nicht entschieden. Ziel ist, dass wir den Fahrgästen auch in Zukunft einen attraktiven und preiswerten Nahverkehr anbieten werden.“ Allerdings werden bis zum Jahresende auch bis zu 38 Millionen Euro Einnahmen fehlen, obwohl seit Mai wieder das volle Fahrplanangebot erbracht wird.

Alle Informationen zu Fahrplan und Tarif erhalten die Fahrgäste auf den Internetseiten, in den Servicestellen und an den Info-Telefonen der Partner im Verbund sowie unter **www.vvo-online.de** und an der VVO-InfoHotline 0351/852 65 55.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse